



第七十一號  
(第七卷)



大正十六年一・二月號

THE HEAVENS, No. 71 (Vol. VII,) January 1927.

*Die Sonne tönt nach alter Weise*

*In Brudersphären Wettgesang,  
Und ihre vorgeschriebene Reise  
Vollendet sie mit Donnergang.  
Ihr Anblick gibt den Engeln Stärke,  
Wenn keiner sie ergründen mag;  
Die unbegreiflich hohen Werke  
Sind herrlich wie am ersten Tag.*

*Und schnell und unbegreiflich schnelle*

*Dreht sich umher der Erde Pracht;  
Es wechselt Paradieses-Helle  
Mit tiefer schauervoller Nacht;  
Es schäumt das Meer in breiten Flüssen  
Am tiefen Grund der Felsen auf,  
Und Fels und Meer wird fortgegriffen  
In ewig schnellem Sphärenlauf.*

*Und Ströme brausen um die Wette,*

*Vom Meer auf's Land, vom Land auf's Meer  
Und bilden wütend eine Kette  
Der tiefsten Wirkung rings umher.  
Da flammt ein blitzendes Verheeren  
Dem Pfade vor des Donnerschlags;  
Doch deine Boten, Herr, verehren  
Das saufte Wandeln deines Tags.*

*Der Anblick gibt den Engeln Stärke,*

*Da keiner dich ergründen mag,  
Und alle deine hohen Werke  
Sind herrlich wie am ersten Tag.*

*Goethe's Faust—Prolog im Himmel.*